

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Montag, 20. Jänner 1986, 7.45 Uhr :

Von Sonntag auf Montag betragen die Neuschneemengen in Nordtirol und entlang des Osttiroler Tauernkammes oberhalb 1.300 m maximal 10 cm. Laut Wetterwarte hält die stürmische Westwetterlage an. Nach anfangs noch unergiebigem Niederschlag kommt es auch in Nordtirol im Tagesverlauf zu einigen Auflockerungen. In 2.000 m werden -7 Grad in 3.000 m -13 Grad erreicht.

Durch die Setzung und wegen des Temperaturrückganges eintretende Verfestigung nimmt die Lawinengefahr allgemein ab. In nicht entladenen Lawenstrichen höher gelegener Verkehrswege und Seitentäler besteht jedoch weiterhin eine erhebliche Gefahr.

Auch in den Tourengebieten wirkt sich die Temperaturänderung günstig aus. In kammnahen und nord- bis ostgerichteten Steilhängen herrscht wegen der großen Neuschneemengen und Windverfrachtungen noch immer eine große Schneebrettgefahr. Bei Schitouren ist daher auf sehr vorsichtige Spurenwahl zu achten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.

Mag. Raimund MAYR